

NOWOSIBIRSK



war das Tätigkeitsfeld des deutschen Spezialisten
RUDOLF WOLTERS, der als Ingenieur und Architekt
 für Bahnhofsbau dorthin engagiert wurde. Ein volles

Jahr hat er in Betrieben der Hauptstadt des asiatischen Sibiriens zugebracht.

Seine Erlebnisse und Eindrücke schildert er in dem heute hochaktuellen Buch

Spezialist in Sibirien

Kein alltägliches Buch, kein Bericht aus der Perspektive einer Studien-
 reise, sondern ein lebenswahres Bild des sowjetrussischen Alltags. Einfache,

klare Sprache, Objektivität und das Ver-
 meiden jeglicher gehässigen Tendenz sind
 neben einer fesselnden Erzählerkunst be-
 sondere Reize des lesenswerten Werkes

So urteilt In- und Ausland:

DEUTSCHLAND: Sein Buch ist der Bericht dieses ein-
 maligen Erlebnisses. In ihm bewährt sich das alte Luther-
 wort aufs neue: „Du sollst dem Manne aufs Maul sehen“.
 Dabei vermeidet das Buch jede gehässige und tendenziöse
 Darstellung. Die Einfachheit der Sprache, der offene klare
 Blick und die aufrechte und bewußte Haltung genügen, um
 einen nachhaltigen und ernsten Eindruck zu hinterlassen.“
 (Baugilde, Berlin)

JAPAN: Der Verfasser debattiert nicht über Zahlen
 und Fünfjahrespläne, sondern er schildert in schlichter Weise
 nur das, was er selbst erlebt hat. Nachdem man das Buch
 ausgelesen hat, möchte man es nicht zuklappen
 (Kentiku Sekai, Tokio)

SCHWEDEN: er hat Sibirien im Alltagsleben gesehen
 und nicht wie andere, die auf Einladung hin Studien im
 „modernen Paradies“ getrieben haben. (Sydsvenska Dagbladet)

FINNLAND: Ein guter Erzähler, und das Gefühl, daß
 das, was er schildert, wahr und persönlich erlebt ist, trägt
 dazu bei, daß man das Buch mit Interesse und Spannung von
 Seite zu Seite liest.“ (Tammersfors Aftonblad)

Ein Buch, das man ungern beiseitelegt, ohne es ausgelesen zu haben



Preis kartoniert RM. 2,70, gebunden RM. 5,60



VERLAG WENDT & MATTHES, BERLIN SW 19, GRÜNSTRASSE 4

903*